

WETTBEWERB

Zur Erlangung von Entwürfen für ein Plakat der Deutschen Werkbund-Ausstellung Cöln 1914 wird ein Wettbewerb unter den Mitgliedern des Deutschen Werkbundes ausgeschrieben. Als Preise für die besten Lösungen werden ausgesetzt:

1. Preis	M. 1000,—	4. Preis	M. 400,—
2. Preis	M. 750,—	5. Preis	M. 300,—
3. Preis	M. 500,—	Ausserdem stehen für Ankäufe M 750 zur Verfügung	

Näheres siehe im Abschnitt „Wettbewerbe“ dieses Heftes

Der geschäftsführende Vorsitzende: REHORST, Beigeordneter der Stadt Cöln

ZEITSCHRIFT FÜR BÜCHERFREUNDE

ORGAN DER GESELLSCHAFT DER BIBLIOPHILEN (E. V.) / DER DEUTSCHEN BUCHGEWERBEKÜNSTLER (E.V.) UND DER WIENER GESELLSCHAFT DER BIBLIOPHILEN

BEGRÜNDET VON FEDOR v. ZOBELTITZ

NEUE FOLGE

HERAUSGEGEBEN VON

PROFESSOR DR. CARL SCHÜDDEKOPF-WEIMAR

PROF. DR. GEORG WITKOWSKI-LEIPZIG

VERSÄUMEN SIE ES NICHT, SICH IN DER NÄCHSTEN BUCHHANDLUNG EIN PROBEHEFT VORLEGEN ZU LASSEN

A B O N N E M E N T S P R E I S:		I. JAHRGANG, 2 ORIGINALBÄNDE	M. 80.—
JAHRGANG (12 HEFTE)	M. 36.—	II. JAHRGANG, 2 ORIGINALBÄNDE	M. 75.—
QUARTAL (3 HEFTE)	M. 9.—	III. JAHRGANG, 2 ORIGINALBÄNDE	M. 44.—
EINZELNE HEFTE	M. 3.50	IV. JAHRGANG, 2 ORIGINALBÄNDE	M. 44.—

W. DRUGULIN / VERLAG / LEIPZIG



Alle Leser dieser Zeitschrift sehen hier eine neue Type

GLASS=ANTIQUA

Schon diese wenigen Zeilen zeigen die Eigenart ihres Duktus. Durch ihre vornehme ruhige Wirkung soll sie noch oft den Plakatsfreunden angenehm auffallen. Die Druckprobe erscheint in nächster Zeit



Genzsch & Heyse / Hamburg · München